

# 600. Geburtstag von Bruder Klaus in Solothurn

**Am 20. August 2017 wird in Solothurn der „Friedens- und Wunschstein des Bruder Klaus“ eingeweiht – mit Politik, Kirchen, Kunst und Bevölkerung. Anlass ist der 600. Geburtstag von Bruder Klaus. Alle sind eingeladen, ihren „Wunsch für alle“ zu formulieren. Dazu dient der Friedens- und Wunschstein.**

*Solothurn, 14.8.2017* – Der Sonntag 20. August steht in Solothurn unter dem Zeichen von Bruder Klaus. Bereits ab 12 Uhr wartet auf der St. Ursen-Terrasse ein Pavillon mit der Roadshow „Niklaus von Flüe unterwegs“. Seine Besucher werden in die Welt von Bruder Klaus eingeführt. Der Höhepunkt kommt zuletzt: Eine stille, persönliche Begegnung mit Bruder Klaus. (12–19 Uhr; Eintritt frei)

1481 war es brenzlich. Die Kantone der Eidgenossenschaft begannen beinahe einen Krieg untereinander. Nur Bruder Klaus konnte sie besänftigen. Seine Worte an die Tagsatzung von Stans machten für alle Sinn und stifteten Frieden. Dank Bruder Klaus konnten Solothurn und Fribourg als neue Mitglieder aufgenommen werden. – Was würde Bruder Klaus heute raten? Was ist es, was heute für alle Sinn macht? Das ist das Thema des „Friedens- und Wunschsteins des Bruder Klaus“.

Er wird am Sonntag 20. August um 19 Uhr eingeweiht. Vier Solothurner Kinder schreiben/zeichnen als erste ihre Wünsche für alle auf die Schieferoberfläche. Über eine Facebook-Seite kann man die Wünsche mit der Welt teilen.

Das Projekt des Solothurners Simon Reitze war überzeugend. Stadt, Kanton, Kirchen, Stiftungen, Unternehmen, Vereine und Private beteiligten sich. „Positive Wünsche eines Menschen, die den Weg in den Kopf und das Herz anderer finden, können Wirklichkeit werden.“, sagt Simon Reitze. Die Steinarbeiten werden von Norbert Eggenschwiler aus Balsthal ausgeführt. Im Fundament ist ein Stein aus dem Ranft eingelassen.

## „Friedens- und Wunschstein des Bruder Klaus“

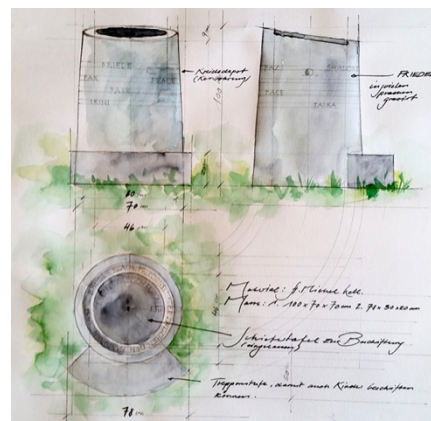
Einweihungs-Termin: Sonntag, 20. August 2017, 19:00-19:45 Uhr, inkl. ökumenische Andacht, anschliessend Apéro

Ort: Chantierwiese der Stadt Solothurn (Rötistr./Baseltorparkhaus)

Das Projekt lädt ein, Wünsche für alle zu formulieren. Vorbild sind die Worte von Bruder Klaus, die 1481 unter den Kantonen den Gemeinsinn wieder weckten und Frieden brachten. Im Fundament des Friedens- und Wunschsteins ist ein Stein aus dem Ranft eingelassen.

<http://www.mehr-ranft.ch/projekte/friedens-und-wunschstein-des-bruder-klaus/> (Übersicht)

<http://www.simonreitze.com/> (Zusatzinformationen)



Friedens- und Wunschstein des Bruder Klaus  
In hoher Auflösung attach. Frei nutzbar  
Rechte: Norbert Eggenschwiler & Simon Reitze

## „Niklaus von Flüe unterwegs“

Ein mobiles Erlebnis

Termin: Sonntag, 20. August 2017, von 12–19 Uhr

Ort: Terrasse der St. Ursen-Kathedrale

Passanten und interessierte Besucher werden vor Ort über die gelebten Werte und das weitgreifende Wirken des Friedensbotschafters und Ratgebers informiert. Sie erhalten Einblicke in sein Leben und Schaffen und können einen Augenblick ungestört mit dem Menschen, Mystiker und Mittler teilen. – Eintritt frei

<http://www.mehr-ranft.ch/projekte/niklaus-von-fluee-unterwegs/> (Übersicht)

[http://www.mehrranft.ch/fileadmin/\\_system/download/MEHRRANFT\\_MM20170620\\_Niklaus\\_von\\_Fluee\\_Unterwegs.pdf](http://www.mehrranft.ch/fileadmin/_system/download/MEHRRANFT_MM20170620_Niklaus_von_Fluee_Unterwegs.pdf) (Medienmitteilung)



Roadshow „Niklaus von Flüe unterwegs“  
In hoher Auflösung attach. Frei nutzbar  
Rechte: Trägerverein 600 Jahre Niklaus von Flüe  
[www.mehr-ranft.ch/verein/medienstelle](http://www.mehr-ranft.ch/verein/medienstelle)

## Medienkontakt

Simon Reitze, 032 558 76 27, [friedens.wunschstein@simonreitze.com](mailto:friedens.wunschstein@simonreitze.com)  
(Für das OK aus Stadt Solothurn und städtischen Pfarreien/Kirchgemeinden)